Urlaub!?

Von -Tatsuro-

Kapitel 3: >Nur ein dummer Streich…<

Er wollte wirklich nur noch ins Bett. Er war einfach zu müde. Miyavi und er hatten es gestern Nacht wirklich zu bunt getrieben, dass hatte er schon eingesehen. Als er am Wohnzimmer vorbei kam, sah er Ruki und Reita tuscheln. Sie lachten zwischen durch immer mal wieder. Der Gitarrist ahnte schon, dass da wohl noch etwas kommen würde. Was sollten die beiden wohl sonst aushecken? Sie hatten immer nur Blödsinn im Kopf. Aoi stellte sich in den Türrahmen und sah die beiden mit durchdringendem Blick an. Man sah ihm an, dass er wirklich wütend auf die beiden war. Wie konnten sie nur so unfair dem Leader gegenüber sein? Was hatte er ihnen denn getan? Nichts... Die beiden bemerkten Aoi erst gar nicht, aber als es endlich so weit war wurde es plötzlich mehr als nur still.

„Ihr beide lasst ihn in Ruhe, habt ihr mich verstanden!?“
„Komm schon, lass uns doch unseren Spaß! Wir tun ihm ja nichts…“

Aoi hasste es wenn er so einen Satz schon hörte. Er wusste schließlich wie fertig Kai jetzt schon war und die beiden heckten schon wieder den nächsten schlechten Scherz aus. Das konnte doch einfach nicht wahr sein. Was dachten die beiden sich den dabei?! Anscheinend nichts, denn in dem Fall würden sie es sein lassen. Reita wusste gar nicht warum sein alter Freund so sauer war. Sie hatten doch gar nicht wirklich etwas getan. Sie hatten sich ein bisschen lustig gemacht darüber, dass Kai vergessen hatte die Tür aufzusperren und darüber, dass Kai so ein Angsthase war, aber mehr auch nicht. Auch Ruki war etwas irritiert von Aoi’s Wut. Ja, er hatte ihn gesehen, als er sich vor Lachen auf dem Boden kugelte während es Kai anscheinend wirklich mies ging, aber was machte das denn schon aus?

„Wenn ich auch nur irgendwas mitbekomme, dass ihr ihn auch nur irgendwie ärgert oder stört, dann gnade euch Kami-sama!“
„Komm schon Aoi. Irgendwie werden wir uns hier immer in die Quere kommen, selbst dann wenn wir’s gar nicht wollen.“
„Ruki du weist ganz genau was ich meine!“
„Ja… ist ja schon gut. Ich halt mich ja schon zurück.“
„Ich geh schlafen…“

Mit den Worten war er auch schon aus der Tür verschwunden und auf dem Weg nach oben. Irgendwie konnte er nicht so recht glauben, dass Reita und Ruki den Drummer in Ruhe lassen würden. Das würde nicht zu ihnen passen. Wo war Uruha wenn man ihn

mal brauchte? Auf ihn hätten die beiden wenigstens gehört. Vor ihm hatten sie wenigstens noch einen Funken Respekt. Kai tat ihm so unendlich leid. Dennoch machte er sich auf den weg ins Bad und anschließend auf den weg zurück ins Bett um sich mal wieder richtig auszuschlafen. Er schlief recht schnell ein und bekam dementsprechend auch nichts mehr mit. Er schlief ruhig vor sich hin. Aber Ruki und Reita konnten es mal wieder einfach nicht lassen noch einen drauf zu setzen. Sie gingen in die Küche und holten sich ein großes Einmachglas, dann machten sie sich auf den weg nach draußen wo sie ein paar Spinnen einsammelten. Sie kicherten beide und konnten es kaum abwarten Kai's Gesicht zu sehen wenn er die Krabbeltiere bemerkt. Leise machten sie sich auf den Weg in sein Zimmer. Auch Kai war mittlerweile eingeschlafen und atmete ruhig. Es dauerte lange bis er eingeschlafen war. Er konnte sich einfach nicht beruhigen. Er schlief genau so lange bis er bemerkte, dass irgendetwas über seine Haare krabbelte. Ruki und Reita waren gleich mal in Deckung gegangen und waren wieder zurück auf das Sofa im Wohnzimmer geflüchtet. So konnte Aoi wenigstens nicht beweisen, dass sie Kai geärgert hatten. Als dieser die Tiere bemerkte wachte er sofort auf und lies einen lauten Schrei. Er konnte sich kaum bewegen, aber zwang sich dazu aufzuspringen. Aoi wachte sofort auf, als er Kai kreischen hörte und auch er sprang sofort auf und machte sich auf den weg nach unten. Kai kam ihm aber schon entgegen. Sein Gesicht war nass von den Tränen die er weinte. Er zitterte und fiel Aoi auf der Treppe sofort in die Arme. Er hatte sich immer noch nichts angezogen. Er trug noch immer nur die Shorts die Aoi ihm angezogen hatte bevor er ins Bett gegangen war.

„Was ist passiert?“
„Die.. die sind… überall..!“
„Wer ist überall?“

Kai weinte einfach nur. Er krallte sich an den Gitarristen und dieser wusste sofort wen Kai meinte, denn in dessen Haaren hing immer noch ein richtig fettes und haariges Exemplar. Er musste handeln bevor Kai das Tier bemerkte, also zog er die Spinne aus Kai's Haaren und nahm Kai mit ins Bad, wo er die Spinne einfach radikal in der Toilette runterspülte. Er schloss Kai in seine Arme und nahm in mit in sein eigenes Zimmer. Dort wickelte er ihn in seine Decke ein.

„Ich komm gleich wieder!“

Er ging nach unten und in Kai's Zimmer. Da waren wirklich einige Spinnen. Er konnte sich schon denken warum plötzlich so viele hier waren. Vorhin waren noch keine da und das festern war auch geschlossen. Es konnte nur einen Grund haben wieso plötzlich so wahnsinnig viele davon hier waren. Er nahm das Kissen und die Bettdecke mit. Und machte sich dann auf den Weg in de Küche um eine Kanne Tee zu machen. Dann ging er zum Wohnzimmer. Wo die beiden „immer noch“ waren.

„Ihr beiden seit das allerletzte!“
„Was haben wir jetzt schon wieder gemacht?“
„Was ihr gemacht habt?! ER IST SCHON WIEDER TOTAL VERSTÖRT!!“
„Und was können wir dafür?!“
„Frag nicht so dumm Ruki du weist es ganz genau!“
„Komm schon, war doch nur ein kleiner Spaß. Er versteht dass schon.“

Aoi schüttelte nur noch den Kopf. Ruki lachte einfach nur. Reita sah wenigstens etwas mitleidig aus. Er hatte es anscheinend verstanden. Der Gitarrist ging nach oben und wieder in sein Zimmer. Den Tee stellet er auf den Nachttisch und krabbelte zu ihm auf das Bett. Er zog den Drummer in seine Arme. Das zweite Bettzeug aus Kai's Zimmer hatte er ebenfalls auf das Bett gelegt. Zum Glück waren die Betten recht breit, so hatten sie wenigstens zu zweit genug Platz. Der Drummer war immer noch vollkommen aufgelöst. Es wunderte Aoi auch kein Stück. Wer hätte keine Panik bekommen wenn man einen ganzen Haufen dieser Tiere in seinem Bett findet wenn man eh schon höllische Angst davor hat?

„Ist schon gut. Ich bin da."
„Die waren überall…"
„Ich weis.. aber jetzt sind sie alle weg!"
„Dann geh ich wieder~"
„Du bleibst hier! Unten sind natürlich noch welche."
„Wo soll ich denn sonst hin?"
„Du bleibst heute Nacht einfach bei mir."
„Aber…"
„Nichts aber… wenn du unten bist, dann werden die beiden dich die ganze Nacht nicht schlafen lassen und selbst wenn dann wird immer wieder da unten ein Vieh sein. Jetzt auf die schnelle kann ich die nicht alle kaputt machen."
„Aber das ist doch dein Bett… Ich kann dir doch nicht einfach dein Bett wegnehmen…"
„Du nimmst es mir ja nicht weg. Wir schlafen einfach zusammen hier im Bett. Ist doch nicht der Weltuntergang. Und für eine Nacht ist das schon ok, oder nicht?"

Kai nickte einfach nur. Er wusste nicht was er darauf hätte sagen sollen. Aoi hätte wahrscheinlich so wie so keine Widerworte geduldet. Wenn er sich etwas in den Kopf gesetzt hatte, dann setzte er es auch durch, dass wusste Kai nur zu gut. Da hatte selbst er als Leader keine Chance mehr etwas zu ändern. Davon abgesehen hätte er sich wohl eh nicht getraut dagegen zu reden. Also fand er sich einfach damit ab, sich heute mit dem Gitarristen das Bett zu teilen. Immerhin war es ja auch groß genug für sie beide. Jetzt musste er auch nicht mehr darum bitten nicht alleine schlafen zu müssen. Als Angsthase stand er zwar eh schon da, aber wenigstens hatte er sich nicht selbst die Blöße gegeben. Aoi hatte die Arme um ihn gelegt. Kai wusste nicht was er machen sollte. Ihm war das einfach unangenehm. Seine konservative Erziehung stand ihm eben immer im weg. Egal was er auch tat. Aber wäre es so anders, wenn er eine andere Erziehung gehabt hätte? Wäre es dann anders wenn er jetzt mit ihm hier im Bett wäre, oder würde er sich dabei genau so schlecht fühlen? Wahrscheinlich nicht. Seine Eltern hatten immer etwas gegen Homosexualität.

»So Kapitel 3. Nicht mehr ganz so lang wie das letzte, aber ich hoff es ist nciht weniger interessant. Wie auch im letzten Kapitel ist Kai mein Opfer. Fands irgendwie ganz witzig ihn ein bisschen zu ärgern. Gomen an alle Kai-fans. Ich bin ja eig auch einer >.<. Wie immer freu ich mich auf Kommentare ;). xXxKyoxXx<<